

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Geschäfts-Unk. 70 606, Zs. u. Abzüge 39 388, Abschreib. 37 978, Gewinn 17 995. — Kredit: Vortrag 3684, Rohgewinn 136 727, Mieterträge, gebr. Masch., Abzüge, Verpack. etc. 25 555. Sa. M. 165 968.

**Dividenden 1897/98—1908/09:** 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

**Direktion:** Rud. Klug, Mor. Köllner. **Prokurist:** H. A. Böhne.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Gen.-Dir. Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Stellv. Rentner Zängler, Heidelberg; Hugo Vollrath, Joh. Meister, Leipzig; Bank-Dir. Jac. Hammelmann, Ludwigshafen a. Rh.; Rentner Joh. Frank, Buchdruckereibesitzer E. Kranzbühler, Worms; Fabrikant Georg Wichmann, Ing. Arth. Evans, Leeds.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse: Ludwigshafen, Frankf. a. M. u. München: Pfälz. Bank u. deren sonstige Niederlassungen. \*

## Maschinenbau-A.-G. vorm. Ph. Swiderski in Leipzig-Plagwitz.

**Gegründet:** 3./7. 1894 unter der Firma Leipziger Dampfmaschinen- und Motorenfabrik vorm. Ph. Swiderski; Firma geändert lt. G.-V. v. 3./1. 1900. Letzte Statutänd. 3./1. 1900, 30./1. 1903, 23./12. 1904, 11./1. 1910, 31./1. 1911. Die Ges. übernahm das Etablissement der Firma Ph. Swiderski zu Plagwitz um den Gesamtkaufpreis von M. 1 100 000.

**Zweck:** Maschinenfabrikation u. Eisengiesserei, spec. Fabrikation von Masch. für elektr. Betriebe und für Industriezwecke, sowie von Motoren jeder Art; neuerdings auch Dampfturbinenbau. Das Fabrikgrundstück in Plagwitz umfasst 16 000 qm.

**Kapital:** Bis 1911: M. 1 100 000 in 684 abgest. St.- u. 416 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, beschloss die G.-V. v. 30./1. 1903 zur teilweisen Deck. der Unterbilanz von am 30./9. 1902 M. 74 564. Herabsetzung des A.-K. um M. 60 000, zu welchem Zwecke Ph. Swiderski 60 Aktien franko valuta zur Verf. stellte, Restl. M. 14 564 wurden dem R.-F. entnommen. Behufs Deckung der am 30./9. 1904 mit M. 275 455 ausgewiesenen Unterbilanz, zu Abschreib. und Reservestellungen beschloss die G.-V. v. 23./12. 1904 weitere Herabsetz. des A.-K. auf M. 684 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5 : 3 (Frist bis 6./5. 1905); ferner wurde behufs Zuführung neuer Betriebsmittel beschlossen, bis M. 500 000 in Vorz.-Aktien à M. 1000 zu pari (mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904) auszugeben. Diese Vorz.-Aktien geniessen 5% Vorz.-Div. mit Nachbezugsrecht u. nehmen, nachdem die St.-Aktien gleichfalls 5% erhalten haben, mit diesen an einer etwaigen weiteren Div. gleichmässig teil, im Falle Auflös. der Ges. geniessen die Vorz.-Aktien Kapitalvorzug. Gezeichnet wurden von einem Konsortium M. 416 000 Vorz.-Aktien u. den Aktionären auf 2 zus.gelegte 1 Vorz.-Aktie zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1904 zum Bezuge angeboten. Das A.-K. hat danach die oben angegebene Zus.setzung. Der Zus.legungsgewinn diente zur Deckung der Unterbilanz von M. 275 455, zur Bestreitung der Sanierungskosten, zu Sonder-Abschreib. M. 111 502 und zur Stärkung des Rückstell.-Kto mit M. 59 399. 1905/06 war ein neuer Verlust von M. 107 336 vorhanden, der 1906/07 auf M. 162 364 stieg, sich aber 1907/08 auf M. 158 410 u. 1908/09 auf M. 157 654 verminderte, jedoch 1909/10 wieder um M. 121 308 auf 278 962 stieg. Zur Tilgung dieses Verlustes und zur Vornahme wünschenswerter Sonderabschreibungen beschloss die G.-V. v. 31./1. 1911: die Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis von 5 : 2 und der Vorz.-Aktien im Verhältniss von 5 : 3, unter Verzichtleistung dieser letzteren auf ihre Vorzugsrechte gegenüber den St.-Aktien vom 1./10. 1911 ab. — Der Anspruch auf Nachzahlung der rückständigen Div. auf die Vorz.-Aktien, die sich bis 30./9. 1911 auf M. 300 pro Aktie belaufen wird, bleibt jedoch bestehen. Durch diese Zus.legung wird ein Betrag von ca. M. 500 000 zur Verfügung stehen, über dessen Verwendung in der G.-V. geeignete Vorschläge gemacht werden sollen.

**Hypotheken:** M. 325 000, ausschliessl. Kaut.-Hypoth.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachzuzahlen ist), 5% an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte u. Beamte, ev. z. Pens.-F. Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Areal 222 316, Gebäude 395 970, Arbeitsmasch. 195 518, Beleucht. u. Kraftübertrag. 42 986, Giessereianlage 12 060, Dampfanlage 38 723, Fabrikeinricht. u. Utensil. 42 769, Giessereiutensil. 18 230, Kontor- do. 2340, Werkzeuge 13 640, Patente 2251, Modelle 92 000, Giesserei 7583, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 524 097, Debit. 564 978, Kaut. 71 200, Kassa 5636, Wechsel 12 498, Effekten 8565, Verlust 278 962 — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 325 000, Kredit. einschl. Anzahl. 1 012 621, Kaut.-Wechsel 10 000, Avale 56 200, unerhob. Div. 500, Rückl. f. Lehrlinge 706, Akzept. 16 257, Interimskto 13 041. Sa. M. 2 534 327.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust - Vortrag 157 654, Gen.-Unk. 176 462, Abschreib. 69 991. — Kredit: Fabrikat.-Kto 265 146, Verlust 278 962. Sa. M. 544 108.

**Dividenden:** Aktien 1893/94—1903/1904: 7, 4, 0, 0, 6, 8, 6, 0, 0, 2, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; St.-Aktien 1904/05—1909/10: 0, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>; Vorz.-Aktien 1904/05—1909/10: 5, 0, 0, 0, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>10</sub>. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** Wilh. Gerling. **Prokuristen:** K. A. Roth, F. X. Dietsche, Carl Arth. Neuber.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Fabrikbes. Ferd. Kunad, Stellv. Rechtsanw. Dr. Gg. Swiderski, Fabrikbes. Erich Jürgens, Ernst Hirzel, Dr. Walter Giesecke, Leipzig.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. \*